



Filmvorführung am 12. Juli 2015 um 16 Uhr
„Gehörlose Opfer der Zwangssterilisationen und der Euthanasie in der NS-Zeit“
im Mal Seh'n Kino, Frankfurt am Main

Liebe Interessierte, liebe Kinoliebhaber,

wir laden Sie herzlich zur Filmvorführung unseres neuen Dokumentarfilms am Sonntag, den 12. Juli 2015 im Mal Seh'n Kino, Adlerfluchtstrasse 6, 60318 Frankfurt am Main ein.

Die Filmdokumentation der Bundesvereinigung für Kultur und Geschichte Gehörloser e.V. zeigt die Lebensgeschichten von einigen gehörlosen Opfern der Zwangssterilisationen und NS-Euthanasie. Der Filmautor Helmut Vogel und der Kameramann Jürgen Endress haben die von Zwangssterilisation Betroffenen an verschiedenen Orten aufgesucht und sie beim Erinnerungsprozess begleitet.

Der etwa 45minütige Film möchte dazu beitragen, dass diese Geschehnisse nicht vergessen werden. Der Film wurde von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ gefördert und ist barrierefrei in Deutscher Gebärdensprache/Deutsch mit deutschen Untertiteln.

Der Einlass zum Kino (mit eigenen Café) ist 15 Uhr. Der Film beginnt um 16 Uhr. Im Anschluss des Films besteht die Möglichkeit der Diskussion mit dem Filmautor Helmut Vogel. Zur Kommunikation steht uns eine Gebärdensprachdolmetscherin zur Verfügung.

Der Eintritt kostet 5 Euro.

Reservierungen sind möglich unter: info@malsehnkino.de – www.malsehnkino.de

Wir würden uns über Ihr Kommen zur Filmvorführung sehr freuen!

Herzliche Grüße

Helmut Vogel
Vorsitzender

